



Lukasgemeinde

Gemeindebrief

April 2026



Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist
auferstanden.
Lukasevangelium 24,5.6

Aus dem Inhalt

- 3 Hoffnung trotz allem! Heidelberger OSTERN
- 4 Neue Älteste wurden gewählt / Stadtsynode
- 5 Angebote für Seniorinnen und Senioren
- 7 Weltgebetstag 2026
- 8 Termine und Notizen
- Gottesdienste und Veranstaltungen**
- 10 Bei den Waldzwergerl is immer was los
- 11 Kirche Kunterbunt
- 12 Endspurt für die Konfis
- 13 Ökumenische Bibelwoche 2025/26
- 14 Vorankündigungen
- 15 Woche der Diakonie in Baden
- 16 Impressum



 Evangelische Kirche
in Heidelberg

Evangelische
Lukasgemeinde Heidelberg
Boxbergerring 101
69126 Heidelberg
Tel: o 62 21/7255123

Titelfoto: Anne Seiler

Der Gemeindebrief erscheint
drei- bis viermal pro Jahr.
Die nächste Ausgabe
ist für September geplant.

Hoffnung trotz allem! Heidelberger OSTERN

Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten?
Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.
Lukas 24,5.6



Liebe Leserinnen und Leser,

überall in der Stadt leuchten sie einem entgegen: Plakate und Banner in Lila und Pink. Ein richtiger Hingucker sind sie: „Hoffnung trotz allem.“ Ich erkenne erst beim zweiten Lesen, was da steht: „trotz allem“ steht da, nicht „trotz allem“. „Trotz allem!“ Das wäre ein Stoßseufzer. Da fällt mir gleich viel ein: trotz Krieg und Hass, trotz Depression und Einsamkeit, trotz Familienstreit und Krankheit... Man kann es eben nicht ändern. Da muss man durch - trotz allem. Trotz allem hoffen? Wie kann das eigentlich gehen? frage ich mich da resigniert. Aber da steht ja: „trotz allem“. „Hoffnung trotz allem.“ Das ist ein ganzer Satz, nicht nur ein Seufzen. Das gefällt mir! Die Hoffnung wird aktiv. Sie nimmt nicht nur hin, was nicht zu ändern ist, sondern sie stellt sich dem entgegen, was Menschen beugt und lähmt. Sie hat etwas dageganzusetzen. Leid und Tod und Einsamkeit behalten nicht das letzte Wort. Gottes Liebe ist stärker, und deshalb kann die Hoffnung mutig trotzen. Die Botschaft von der Auferstehung Jesu, die wir an Ostern feiern, macht sie mutig gegen all das, was unser Leben schwer macht. Deshalb ist die Hoffnung eine der größten Gaben, die Gott den Menschen schenkt: „Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei“ (1. Kor 13,13). Wie wunderbar... und das in Lila und Pink!

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie uns demnächst in neuen T-Shirts sehen!

Sie sind Teil der Kampagne, an der wir wie viele andere christliche Kirchen in Heidelberg teilnehmen. Die Botschaft von Ostern muss unter die Leute. Neugierig geworden? Dann scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich einladen.

Gesegnete Ostern wünschen Ihnen
Ihre
Pfarrerin

Carmen Sanftleben

Diakonin

Anne Seiber



Neue Älteste wurden gewählt



Am 1. Advent wurde in der Lukasgemeinde ein neuer Ältestenkreis gewählt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns, dass Dr. Klaus Hommel, Dr. Jürgen Miethke, Robin Münker, Konstantin Köhler, Dr. Björn Kindler und Erika Dietz sich im Ältestenkreis engagieren und wünschen Ihnen Gottes Segen! Mit auf dem Bild sind Pfarrerin Carmen Sanftleben, Diakonin Anne Seiler und Vikarin Rebekka Zimmermann.

Bild: C-J. Dietz | Text: C. Sanftleben

Stadtsynode

Im Anschluss an die Wahl der neuen Ältestenkreise wurde die neue Stadtsynode gewählt.

Erstmals fand eine große Wahlversammlung in der Heiliggeistkirche statt.

Aus der Lukasgemeinde sind in der Stadtsynode Dr. Björn Kindler, Prädikant Claus-Jürgen Dietz und Pfarrerin Carmen Sanftleben vertreten.

Die Stadtsynode hat sich inzwischen konstituiert und hat Dr. Lothar Bauerochse zu ihrem Vorsitzenden gewählt.

Bild: privat | Text: C. Sanftleben



Für Leib und Seele! Angebote für Seniorinnen und Senioren



In der Lukasgemeinde gibt eine ganze Reihe von Angeboten für Menschen im vorgerückten Alter.

Seniorenachmittag

Auf einen geistlichen Impuls hören, miteinander aus dem Gesangbuch singen und bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen: **Der Seniorenachmittag ist eine Institution in der Lukasgemeinde.** Er findet einmal im Monat, i. d. Regel am letzten Freitag im Monat um 15 Uhr statt. Unsere Runde freut sich immer über Zuwachs und ist ökumenisch offen. Sie ist ein Ort des gelebten Miteinanders.

Immer wieder freuen wir uns auch über kurze Vorträge zu einem besonderen Thema: Reiseberichte, Literarisches oder Histori-



sches aus der Geschichte Heidelbergs. Am 24. April 2026 wird **Enno Krüger** uns in den **Sonnengesang des Franz von Assisi** einführen. Dieser Nachmittag findet gemeinsam mit der Katholischen Frauengemeinschaft St. Paul statt. Neugierige sind herzlich willkommen!

Gottesdienste im Louise-Ebert-Haus

Zweimal im Monat ist es Zeit für den evangelischen Gottesdienst im Louise-Ebert-Haus. Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Besuchende sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Vertraute Lieder und Psalmen, eine anschauliche Predigt und kurze Gebete machen die **seniorengerechten Kurzgottesdienste mit Pfarrerin Sanftleben** aus. Fast immer begleitet uns Cornelia Köthe am Klavier. Viele Bewohnerinnen und Bewohner schätzen das Angebot und zeigen dies durch ihre regelmäßige Teilnahme. Alle Gottesdienste im Haus werden in ökumenischer Offenheit gefeiert. Zu besonderen Anlässen, wie Weihnachten oder Ostern, feiern Diakon Rotter und Pfarrerin Sanftleben gemeinsam mit der Gemeinde.



Gottesdienste im Augustinum

An Sonn- und Feiertagen finden evangelische **Gottesdienste in der Simeon-Kapelle** statt. Hier sind Senior:innen aus den Stadtteilen herzlich willkommen! Für manche ist der Weg ins Augustinum leichter zu bewältigen als ins Gemeindezentrum. Nach Weihnachten und in den Sommerferien tun wir uns für die **Winter- bzw. Sommerkirche** zusammen und feiern gemeinsam. So werden wir auch dieses Jahr den ganzen August hindurch sonntagmorgens um 10 Uhr zum Gottesdienst zusammenkommen. Eine gute Gelegenheit die Verbundenheit zu stärken!

Eine enge Zusammenarbeit verbindet die Lukasgemeinde mit dem **Seniorenzentrum**

Boxberg-Emmertsgrund: Regelmäßig am Freitag um 10 Uhr trifft sich die **Boule-Gruppe** hinterm Gemeindezentrum für eine Partie. Die Hartgesottene(n) spielen ganzjährig und bei (fast) jedem Wetter! Im Jahr 2025 konnten wir in ökumenischer Verbundenheit im Seniorenzentrum einen **Segensgottesdienst** für Ältere anbieten. Ein schönes Erlebnis, das auf Wiederholung wartet! Darüber hinaus gibt es viele weitere **Gemeindeveranstaltungen**, die für alle offen, aber besonders auch für Seniorinnen und Senioren geeignet sind. Dazu zählen neben den sonntäglichen Gottesdiensten mit Kirchkaffee gesellige Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit, der Gesprächskreis „Glauben und Leben teilen“, die ökumenische Bibelwoche sowie natürlich das Gemeindefest mit Blasmusik.

Geburtstagsgrüße zu den Geburtstagen ab 80 werden von Ehrenamtlichen ausgetragen. Hausbesuche und **Gespräche** sind unabhängig von Geburtstagen immer möglich.

Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 06221-7255123.

Bild und Text: C. Sanftleben



"Kommt und bringt eure Last!" - Weltgebetstag 2026



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

„Kommt und bringt eure Last!“ Unter dieser Überschrift stand der Gottesdienst zum Weltgebetstag in diesem Jahr, dessen Liturgie aus Nigeria kam. Wie bereits beim letzten Mal feierten Lukasgemeinde und St. Paul Gemeinde gemeinsam mit den Rohrbacher Gemeinden St. Johannes und Melanchthon. Der Gottesdienst fand dort im Gemeindehaus bei der evangelischen Kirche statt. Vom Boxberg aus gab es einen Mitfahr-Service. Besonders eindrücklich war die Landesinformation zu Nigeria. Dr. Ruth Hildebrandt, die selbst zwei Jahre in Nigeria verbracht und dort als Ärztin in der Entwicklungszusammenarbeit gearbeitet hat, erzählte kundig und anschaulich über Land und Leute. Gemeinsam mit ihrem Fahrer Ali hat sie viele Tausend Autokilometer absolviert, um 25 lokale Gesundheitseinrichtungen zu besuchen. Der Gottesdienst, der von einem konfessions- und stadtteilübergreifenden Team von Frauen gestaltet worden war, brachte den Mitfeiernden die Lasten nahe, die Frauen in Nigeria zu tragen haben, und ihren Glauben. „Kommt bringt eure Last!“ Das Wort von Jesus hilft ihnen, auch

schwierige Situationen zu bewältigen. Die Kollekte unterstützte ein Projekt zur Ernährungssicherheit als Fundament für Gesundheit und Lebensunterhalt in Nigeria. Im Anschluss an den Gottesdienst lud ein reichhaltiges Buffet zum Verweilen ein. So kam man leicht mit den Nachbarinnen aus Berg und Tal ins Gespräch. Alle Mitfeiernden und Mitgestaltenden freuen sich schon auf den Weltgebetstagsgottesdienst 2027 in St. Paul auf dem Boxberg.

Im **Sommerhalbjahr** gibt es weitere Gelegenheiten, um die Zusammenarbeit und Gemeinschaft zwischen den Gemeinden im Heidelberger Süden zu stärken.

Am 14. Mai feiern wir **Christi Himmelfahrt** evangelisch mit der Melanchthongemeinde in Rohrbach. Der Gottesdienst findet auf der Terrasse des Gemeindezentrums der Lukasgemeinde statt. Wir freuen uns auf den Posaunenchor „Southsidebrass“.

Am **Pfingstmontag** wird in diesem Jahr wieder der ökumenische Gottesdienst im Heidelberger Süden stattfinden, aller Voraussicht nach in Kirchheim. Nähere Infos folgen.

Text: C. Sanftleben

Termine und Notizen

Ostern auf dem Berg



Kirche mit Kindern

Kinder sind in der Lukasgemeinde jederzeit herzlich willkommen! Unsere Spielecke lädt Kleinere und Größere ein, sich zurückzuziehen, zu malen, zu lesen oder zu spielen.

Bild und Text: C. Sanftleben

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste, vorort und online, immer Sonntags um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum. Einwahldaten für den Gottesdienst via Zoom finden Sie auf unserer Homepage: <https://lukas.ekihd.de>

Besondere Gottesdienste

- 02.04. Gründonnerstag**
18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum. Gerne darf eine grüne Beilage mitgebracht werden.
- 03.04. Karfreitag**
Gottesdienst im Gemeindezentrum
12.00 Uhr Kinderkreuzwegfeier in St. Paul
- 05.04. Familiengottesdienst mit Osterfrühstück** im Gemeindezentrum
- 06.04. Ostermontag**
Gottesdienst im Gemeindezentrum
- 19.04. Abschlussgottesdienst der Konfis**
Gottesdienst im Gemeindezentrum
- 26.04. Konfirmation**
Gottesdienst im Gemeindezentrum

Kirche Kunterbunt



Am 09. Mai 2026 findet die nächste Kirche Kunterbunt statt. Sie startet um 14.30 Uhr im Seniorenzentrum Boxberg/Emmertsgrund.

Regelmäßige Treffen

Ältestenkreis

Einmal monatlich trifft sich der Ältestenkreis der Gemeinde zur öffentlichen Sitzung im Gemeindezentrum

Glauben und Leben teilen - Gesprächskreis

i.d.R. jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund

Treff für 10-13-jährige

i.d.R. am letzten Montag im Monat von 16.30 - 18:00 im Gemeindezentrum

Seniorenachmittag

i.d.R. am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Tafelverteilung

Freitags von 13.00-14.00 Uhr findet die Lebensmittelverteilung im Gemeindezentrum statt.

"Schoko-Treff"

für alle ab 14 Jahre. In der Regel treffen wir uns einmal im Monat mittwochs. Kontakt: Diakonin Anne Seiler

Bitte informieren Sie sich, ob die Termine wie geplant stattfinden, wenn Sie teilnehmen wollen.

Gerne können Sie zu den Bürozeiten im Pfarrbüro nachfragen. Sie finden die aktuellen Termine ebenfalls auf unserer Homepage <https://lukas.ekihd.de>

Bei den Waldzwerge ist immer was los!



Im Kindergarten Waldzwerge gibt es allen Grund zur Freude: Endlich wurde die lang ersehnte **Kletter-Rutsch-Anlage** im Außenbereich der Krippengruppe fertiggestellt.

Die Begeisterung war riesig! Kaum war das Gelände wieder freigegeben, stürmten nicht nur die Kleinsten, sondern auch die großen Kinder neugierig und voller Tatendrang hinaus. Fröhliches Lachen und begeisterte Rufe hallten über das Außengelände. Passend dazu zeigt sich auch das Wetter von seiner besten Seite, ideale Bedingungen, um die neuen Spielgeräte ausgiebig zu testen.

Ein weiteres Highlight war das ausgelassen gefeierte **Faschingsfest**. In bunten Kostümen, mit Musik, Spielen und viel guter Laune erlebten die Kinder einen fröhlichen Tag voller Spaß und Gemeinschaft.

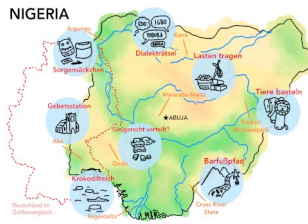
Mit viel Engagement und immer neuen Ideen setzen die Waldzwerge ihre **Werkstattpädagogik** weiter um. Neu gestaltete Räume und Spielbereiche schaffen eine Umgebung, die fantasievolles und intensives Spielen fördert und den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken und Ausprobieren bietet.

Auch die Vorbereitungen für den **Familien-gottesdienst** am Sonntag, den 1. März, liefen auf Hochtouren. Mit großer Begeisterung übten die Kinder Frühlingslieder und ihre Sprechrollen ein und freuten sich darauf, das Gelernte zu präsentieren.

Nun blicken alle voller Vorfreude auf den Frühling und auf alles, was die kommende Zeit noch bringen wird.

Bild: C. Sanftleben | Text: L. Horde-Menzel

Kirche Kunterbunt - "offen, bunt, niederschwellig und nah an den Menschen"



Die Jahreslosung aus der Offenbarung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ begleitete auch die Kirche Kunterbunt ins neue Jahr. Am 29. Januar stand der Samstagnachmittag unter diesem Motto. Zwar war nicht alles neu. Der Ablauf mit Willkommens-, Aktiv-, Feier-, und Essenszeit ist gleichgeblieben. Auch diesmal haben wir gefeiert, gesungen, gebastelt, ausprobiert, gebetet und gelacht. Aber wieder neu war Gottes Segen spürbar. Wieder neu war die Gemeinschaft von denen, die da waren. Wieder neu war die gute Stimmung und neu war der Besuch von Inga Seischab, die die Kirche Kunterbunt für die EmBox besuchte und zu folgendem Fazit kam: „Kirche Kunterbunt zeigte, wie Kirche heute sein kann: offen, bunt, niedrigschwellig und nah an den Menschen in den Bergstadtteilen.“ Und so fröhlich feiernd, offen und bunt fand auch die Kirche Kunterbunt am 7. März in St. Paul statt. Zum Thema und Motto des Welt-

gebetstags „Kommt, bringt Eure Last“ haben wir uns zusammen auf eine Reise nach Nigeria gemacht. Bei schönstem Sonnenschein stimmten wir uns an der Saftbar auf die besondere Zeit ein, flogen mit Papierflugzeugen um die Wette, bastelten wilde Tiere und haben bei Gott einen Platz für unsere Sorgen gefunden. Wir haben Lasten um die Wette getragen und gemerkt, dass es zusammen besser klappt als allein. Auch bei dieser Kirche Kunterbunt haben wir die Vielfalt der Menschen genossen und uns von den Gaben der anderen begeistern lassen. Mit dieser Freude schauen wir auch auf die kommende Kirche Kunterbunt am 9. Mai im Seniorenzentrum. Herzliche Einladung an alle! Falls Ihr keine Termine verpassen wollt, wir haben eine Whatsapp-Community mit allen wichtigen Infos zur nächsten Aktion. Einfach QR-Code scannen oder bei Diakonin Anne Seiler nachfragen.

Anne Seiler | Bild: A. Krümpelmann und A. Seiler



Endspurt für die Konfis



Unsere Konfis freuen sich schon auf ihre Konfirmation Ende April. Bis dahin gibt es noch viel zu tun: Wir denken über Segen nach, lernen das Glaubensbekenntnis auswendig und gestalten unsere Konfi-Kerzen. Auch der Abschlussgottesdienst für die Gemeinde muss noch vorbereitet werden. Dieser findet am 19. April statt, die Konfirmation dann eine Woche später am 26. April. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, an beiden Gottesdiensten teilzunehmen.

Ab April ist auch eine Anmeldung für den neuen Konfi-Jahrgang möglich, der nach den Pfingstferien beginnt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen werden. Wir freuen uns auf euch! Alle Jugendlichen, die selbst oder deren Eltern zur Lukasgemeinde gehören, werden angeschrieben. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich an das Pfarramt. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Bild und Text: C. Sanftleben



Ökumenische Bibelwoche 2025/2026 Vom Feiern und Fürchten. Zugänge zum Buch Esther



Alexandra Sonntag, Das Fest des Königs

„Das biblische Buch Esther schillert zwischen Partys und Progromen – wie ein schrill düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: „Gott“ kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als dass sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben? Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tra-

dition unserer jüdischen Geschwister.“
(Text: Wolfgang Bauer, Ökumenischen Bibelwoche 2025/26, Begleitheft, Klappentext)
Auch in diesem Jahr luden Evangelische Lukasgemeinde und katholische Gemeinde St. Paul wieder zu Ökumenischen Bibelwoche ein. An verschiedenen Nachmittagen und Abenden gingen wir miteinander den Fragen nach, die das Buch Ester aufwirft. Der Abschluss-Gottesdienst am 22. März widmete sich dem Gebet der Ester und dem Beten im Allgemeinen. Text: C. Sanftleben

Vorankündigungen

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt auf dem Berg

für Kinder mit ihren Familien
auf dem Emmertsgrund und Boxberg

Am **Samstag, den 9. Mai**
von **14:30 bis 17:00 Uhr**
Vor und im **Seniorenzentrum**
Alexander-Mitscherlich-Platz 1

FEIER-ZEIT
AKTIV-ZEIT
ESSENS-ZEIT

Es gibt ein großes Buffet. Bringe gerne etwas dazu mit, wenn du kannst.

Kontakt:
Diakonin Anne Seiler
E-Mail: Anne.seiler@lkg.ekhd.de
Web: lkg.ekhd.de

Voranstalter:
Evang. Lukagemeinde Heidelberg
Boxbergring 101, 69126 Heidelberg und
St. Paul (Kath. Stadtkirche Heidelberg)
Rachswaldweg 2, 69126 Heidelberg

Unterstützt durch das
Seniorenzentrum
Boxberg/Emmertsgrund
Hauptweg 101 Heidelberg

Herzliche Einladung zum Christi Himmelfahrt Gottesdienst

der Ev. Melanchthongemeinde
und der Ev. Lukasgemeinde
mit Posaunenchor

am **Donnerstag, den 14. Mai um 10.30 Uhr**
auf der Terrasse der Lukasgemeinde,
Boxbergring 101



Evangelische
Melanchthongemeinde
Heidelberg-Rohrbach

Evangelische
Lukasgemeinde Heidelberg



Die Lukasgemeinde Emmertsgrund-Boxberg lädt ein:

Grosse Transformation und ökologische Umkehr

Religiöse Dimensionen nachhaltiger Entwicklung

Reiner Manstetten · Malte Faber

Die Umweltkrise verlangt tiefgreifende Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Der Vortrag zeigt, warum nachhaltige Entwicklung nicht nur politische und ökonomische Maßnahmen, sondern auch eine innere und kulturelle Umkehr erfordert.

Vorstellung des Buches (2025):
„Ist die Welt noch zu retten? Zur Enzyklika Laudato si“ von Papst Franziskus“



Ein Vortrag im Gemeindezentrum der Lukasgemeinde Emmertsgrund-Boxberg
Wann?: Am Donnerstag, den 2. Juli 2026 um 19:00 Uhr

Eintritt frei – alle Interessierten sind willkommen

lukasgemeinde.heidelberg@lkg.ekhd.de



SAVE THE DATE

Gemeinde- und Kitafest

der Lukasgemeinde und
der Kita Waldzwerge
am **Sonntag, den 5. Juli**
im Anschluss an den
Familiengottesdienst
um **10.30 Uhr**



Boxbergring 101, 69126 Heidelberg; lkg.ekhd.de; 06221-7255123

Woche der Diakonie - Diakonie Baden



“Zusammen sind wir weniger allein”
Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.
Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Vieles erzeugt das Gefühl, nicht dazuzugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen - wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige - sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen

nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Die diakonischen und kirchlichen Angebote in Baden helfen, einander zu begegnen, geben konkrete Ratschläge und helfen ganz praktisch. Von der allgemeinen Sozialberatung über Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen mit Geldsorgen bis hin zur Migrationsberatung. All diese Angebote lassen erleben, dass Menschen gesehen und wertgeschätzt werden. Allein geht es nicht. Es braucht auch das gute Zusammenwirken von Diakonie und Kirche, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken. Die diakonischen Beratungsstellen befinden sich in einem engen Austausch mit den Kirchengemeinden, und sie ergänzen sich in der Hilfe.

Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden!

Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Helfen Sie mit, dass Menschen wieder dazugehören. Denn: Zusammen sind wir weniger allein. Vielen Dank!

Sie können spenden auf das Konto Ihrer Gemeinde:

Bank: Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE 26 6709 2300 0033 1266 89

Verwendungszweck: Spende Woche der Diakonie 2026

Oder auf das Spendenkonto der Diakonie Baden:

Diakonisches Werk Baden

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 95 5206 0410 0000 0046 00

Verwendungszweck: “Woche der Diakonie”



Lukasgemeinde

Das Pfarramt

Boxberggring 101
69126 Heidelberg
Tel: 0 62 21 / 7255123

E-Mail:
lukasgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de

Internet:
<https://lukas.ekihd.de>

Pfarrerin

Carmen Sanftleben
E-Mail:
carmen.sanftleben@kbz.ekiba.de

Diakonin

Anne Seiler
E-Mail: anne.seiler@kbz.ekiba.de

Sekretärinnen

Anna Hoti
Elena Böttcher
E-Mail:
lukasgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de

Bankverbindung

Volksbank Kurpfalz
BIC GENODE61WNM
IBAN DE 26 6709 2300 00331266 89

Impressum

Öffnungszeiten

Montag: 9.00-12.00 Uhr Frau Hoti
Freitag: 9.00-12.00 Uhr Frau
Böttcher

Herausgeber

Ev. Lukasgemeinde Heidelberg

Redaktion

Carmen Sanftleben (ViSP),
Anne Seiler, Claus-Jürgen Dietz

Layout

Claus-Jürgen Dietz

Druckerei Flyeralarm